



Digitale Kompetenzen sind heutzutage eine Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Dies wurde noch deutlicher durch die Corona-Pandemie. Menschen, die über geringe Lese- und Schreibkompetenzen verfügen, aber fallen digitale Zugänge besonders schwer.

Für Bildungsträger und pädagogisch Tätige im Grundbildungsbereich wurde daher diese Online-Schulung entwickelt. Sie entspricht dem vierten Handlungsschwerpunkt der Alpha-Dekade: Professionalisierung – ausbilden, weiterbilden, Qualität des Unterrichts verbessern.

Inhalt

Hintergrund der Schulung	2
Online-Module	3
Kontakt, Adressen & Impressum	4

Transferbericht Digitale Kompetenz trotz geringer Literalität



HESSEN



Handreichung zur Online-Schulung für pädagogisches Personal im Bereich digitaler Grundbildung, entstanden in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Gießen sowie HESSENCAMPUS

Hintergrund

Die Landesorganisationen der Weiterbildung in freier Trägerschaft in Hessen, die Freien Träger, wenden sich seit 2012 in einer gemeinsamen Initiative verstärkt der Alphabetisierung zu und haben die Gemeinschaftsprojekte „Wege zur Alphabetisierung“ und „Wege zur Grundbildung“ auf den Weg gebracht. In 2021 wurde in Reaktion auf die Corona-Pandemie gemeinsam mit der VHS Gießen und HESSENCAMPUS die hier vorgelegte Online-Schulung entwickelt.

Zielgruppen

Die Online-Schulungsreihe wendet sich an pädagogisches Personal sowie Bildungseinrichtungen im Bereich der Grundbildung. Sie sollen befähigt werden, Angebote der digitalen Grundbildung für Menschen mit geringer Literalität durchzuführen sowie perspektivisch eine Multiplikationsrolle zum Thema digitale Grundbildung in ihren Organisationen einnehmen.

Zielsetzungen

Digitale Grundbildung ist während der Corona-Pandemie noch wichtiger für gesellschaftliche Teilhabe geworden. Vieles, was vorher persönlich oder telefonisch erfolgte – Behördengänge, Bestellungen im Restaurant, Terminvereinbarungen, Sprechstunden, Bildungsangebote – ist digitalisiert worden. Dies bereitet Menschen mit geringen Lese- und Schreibkompetenzen besondere Schwierigkeiten. Um Ungleichheiten bei digitalen Zugängen zu begegnen, müssen sie zielgenauer für die konkreten Anforderungen im Alltag und im digitalen Raum vorbereitet werden. Dies stellt auch das Lehrpersonal in den Bildungseinrichtungen der Erwachsenenbildung vor Herausforderungen. Mit der Entwicklung dieser Online-Schulung wurde daher der vierte Handlungsschwerpunkt der Alpha-Dezade aufgegriffen: **Professionalisierung – ausbilden, weiterbilden, Qualität des Unterrichts verbessern.**

Rahmen und Voraussetzungen

Die Schulungsreihe besteht aus:

- 4 zusammenhängenden Online-Modulen
- à 120 Minuten Dauer
- für jeweils etwa 15 Teilnehmende

Vom Bildungsträger wurden bereitgestellt:

- Hard- und Software für Videokonferenzen
- Veranstaltungsunterlagen
- Technischer Support

Zur Teilnahme an der Schulung waren nötig:

- Grundkenntnisse + Betriebssystem Windows 10
- Microsoft Office, ab Version 2010 oder vergleichbar
- Aktuelle Version von Mozilla Firefox

Feedback und Erfahrungen

Die 12 Teilnehmenden waren sehr zufrieden (7) und zufrieden (5) mit der Schulung. Die praxisnahe Bearbeitung eigener Aufgaben, die klare Strukturierung und die verständliche Vermittlung der Inhalte wurden besonders hervorgehoben. Bedauert wurde, dass im Online-Format der persönliche Austausch zu kurz kommt. Als weitergehende Wünsche wurden genannt:

- Mehr unterstützende Online-Tools kennenlernen
- Tipps und Ideen für Kurse für Geringliteralisierte
- Bereitstellung der Unterlagen im Vorfeld

Anne Badmann, Referentin mit langjähriger Erfahrung für Leichte Sprache in der Erwachsenenbildung und verantwortlich für Modul 1, führt aus:

“Die Digitalisierung kann unser Leben leichter machen und Menschen verbinden.

Digitale Angebote können aber auch eine Hürde sein, wenn sie schwierig zu verstehen sind. Leichte Sprache ist eine wesentliche Grundlage in der Vermittlung digitaler Kompetenzen. Mit Leichter Sprache können wir sehr viele Menschen erreichen, die wir sonst unbewusst ausschließen.”

Christiane Schleicher-Paulmann, Referentin der Module 2, 3 und 4, arbeitet seit vielen Jahren als ausgebildete E-Learning Trainerin mit unterschiedlichsten Zielgruppen zusammen. Sie hebt hervor:

“Es gibt so viele nützliche Hilfsmittel, die im Internet frei verfügbar sind, die aber nicht unmittelbar bekannt sind. Mit solchen Tools – zum Beispiel zum Vorlesen oder Diktieren von Text – können sich Menschen mit Grundbildungsbedarf sicher und selbständig im digitalen Raum bewegen und ihren Alltag viel besser organisieren.”

MODUL 1

Leichte Sprache zur Unterstützung gelingender Kommunikation

ZIELE:

Leichte Sprache ermöglicht die Kommunikation mit Menschen, die über ein geringes Lese- oder Sprachverständnis verfügen (unterdurchschnittliche Lesefähigkeiten, niedriges Bildungsniveau, geringe Deutschkenntnisse, kognitive Einschränkungen). Leichte Sprache ermöglicht ihnen die Teilhabe an Bildungsprozessen. Sie ist Voraussetzung für Barrierefreiheit im Internet. Hierzu gehört auch die übersichtliche Gestaltung von Texten, Präsentationen und Websites.

INHALTE:

- Kurze Einführung: Was ist Leichte Sprache?
- Warum und für wen ist Leichte Sprache wichtig?
- Die wichtigsten Regeln der Leichten Sprache
- Einsatz von Bildern
- Layout und Gestaltung von leicht lesbaren Texten, z.B.: Struktur, Zeilenabstände, Schriftgrößen, Farben/Kontraste, einfache Navigation

MODUL 2

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

ZIELE:

Die Einführung von Menschen mit geringer Literalität in die virtuelle Welt bedarf besonderer Ansätze. Dabei sind reine Textanleitungen oft schwer verständlich. Durch den Einsatz visueller Komponenten können Sie Inhalte einfacher und bequemer gestalten. Wir erarbeiten gemeinsam die Bausteine, mit denen Sie eine bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitung erstellen können. Ganz einfach und ohne Vorkenntnisse.

INHALTE:

- Was gehört in eine Schritt-für-Schritt-Anleitung?
- Die App „Snipping Tool“
- Screenshots aufnehmen
- Bildbearbeitungsfunktionen kennenlernen und anwenden
- Zusammenführung mit Textverarbeitung
- Bebilderte Anleitung erstellen
- Kurze Einführung in die Nutzung des Screen Recorders in Windows 10

MODUL 3

Einfach Verstehen – einfach Vorlesen

“Man braucht nichts im Leben zu fürchten, man muss nur alles verstehen.”
(Marie Curie)

ZIELE:

Sie lernen verschiedene Technologien zur Unterstützung beim Lesen und Verstehen kennen, die für viele Menschen enorme Erleichterungen bringen. Insbesondere beschäftigen wir uns mit Screenreadern. Diese einfachen und kostenlosen Programme lesen Bildschirminhalte vor. Außerdem geht es um Diktierfunktionen, die gesprochene Wörter ganz einfach in geschriebene Texte umwandeln.

INHALTE:

- Was sind Screenreader? Für welche Zielgruppen sind sie relevant?
- Integrierte Screenreader ohne zusätzliche Installation für verschiedene Anwendungen
- Kostenlose Screenreader mit zusätzlicher Installation am Beispiel der Programme NVDA und Balabolka
- Diktierfunktion in Windows 10 und Microsoft WORD

MODUL 4

Teil 1: Gefahren im Internet: erkennen – abwehren – schützen

„Außerdem bin ich anständig, mir muss das BKA keine Trojaner schicken.“ (Wolfgang Schäuble)

ZIELE: In diesem Modul geht es um die Sicherheit Ihrer Daten, um Folgen von Schadprogrammen und Sicherheitstipps fürs Internet. Außerdem lernen Sie Möglichkeiten der Datensicherung kennen.

INHALTE:

- Überblick über verschiedene Schadprogramme
- Identitätsdiebstahl und Erpressung
- Sicher im Internet unterwegs
- Datensicherung: einfache Backups erstellen

Teil 2: Lernmaterialien zur Vermittlung digitaler Grundkompetenzen

ZIELE: Sie erhalten einen kompakten Überblick über das Online-Portal wb-web des DIE (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.) zur Information und Vernetzung für frei- und nebenberuflich Lehrende in der Erwachsenen- und Weiterbildung – mit Wissensbausteinen, Dossiers und frei verfügbaren Lerninhalten.

INHALTE:

- Vorstellung des Online Portals wb-web
- Überblick über Funktionsbereiche und Inhalte

Die Landesorganisationen: Freie Träger der Weiterbildung in Hessen



www.die-freien-traeger.de

Bildungsakademie des Landessportbundes Hessen e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main
Ansprechpartnerin: Ute Müller-Steck
umueller-steck@sport-erlebnisse.de



Bildungswerk der Arbeiterwohlfahrt Hessen e.V.
Tannenweg 56, 35394 Gießen
Ansprechpartnerin: Mechthild Hermann
Bildungswerk@awo-fortbildung.de



Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Emil-von-Bering Straße 4, 60439 Frankfurt/Main
Geschäftsführer: Joachim Dissler und Kai Weber
Ansprechpartnerin: Dr. Cornelia Seitz
seitz.cornelia@bwhw.de



DGB Bildungswerk Hessen e.V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77
60329 Frankfurt/Main
Ansprechpartner: Uli Wessely
uli.wessely@dgb-bildungswerk-hessen.de



**Evangelische Erwachsenenbildung
Hessen (Landesorganisation)**



Erbacher Straße 17, 64287 Darmstadt
Ansprechpartner: Diethelm Meissner
diethelm.meissner@ekkw.de

Hessische Landvolk-Hochschule

Verein für Landvolkbildung e.V.
Lochmühlenweg 3, 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Ansprechpartnerin: Liz Meisinger
l.meisinger@agrinet.de



**Katholische Landesarbeitsgemeinschaft
für Erwachsenenbildung in Hessen e.V.**



Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main
Ansprechpartner: Johannes Oberbandscheid
J. Oberbandscheid@bistumlimburg.de

Paritätisches Bildungswerk Hessen e.V.

Heinrich-Hoffmann-Straße 3, 60528 Frankfurt
Ansprechpartnerin: Silke Töpfer
info@pbhessen.de

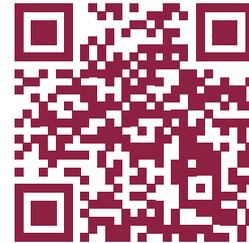


verd.di Bildungswerk Hessen e.V.

Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77
60329 Frankfurt/Main
Geschäftsführerin ver.di Bildungswerk Hessen/BTQ Kassel
und Sprecherin der Freien Träger: Doris Batke
info@verdi-bw-hessen.de



Der QR-Code führt
Sie zur Homepage
der Freien Träger
der Weiterbildung
in Hessen.



Impressum:
Dr. Cornelia Seitz
seitz.cornelia@
bwhw.de

Doris Batke
info@verdi-
bw-hessen.de

Kontakt:
Dr. Sebastian
Foltin
s.foltin@bhbn.de

Ayten Pilat
a.pilat@bhbn.de

Fotonachweis:
S. 1: franckrepor-
ter, istock

Das gemeinsame
Projekt der Lan-
desorganisationen
der Weiterbil-
dung in freier Trä-
gerschaft in Hes-
sen,
Wege zur Grund-
bildung, wird ge-
fördert aus Mit-
teln des Landes
Hessen 2021 im
Rahmen von Hes-
sencampus.

HESSEN



Träger und Finanzierung